



08/2012

Gültstein



seit 1992

Erntezeit im Obstgarten

Jetzt beginnt die Haupterntezeit für Kernobst. Die Pflückreife stellt man durch Anheben und leichtes Drehen der Frucht fest. Bei nicht gleichmäßig reifenden Sorten wie 'Goldparmäne', 'Gravensteiner' u. a. pflückt man mehrmals durch, damit alle Früchte gut ausreifen können. Ausgereiftes, aber nicht überreifes Obst ist besser lagerfähig. Geerntet wird bei trockenem Wetter. Vor dem Einlagern wird das Obst an einem trockenen Platz über Nacht abgekühlt.

Fallobst wegräumen

Damit sich Krankheiten und Schädlinge nicht weiter ausbreiten können, sollte Fallobst regelmäßig aufgesammelt werden. Abgefallene Äpfel enthalten beispielsweise sehr häufig die Raupe des Apfelwicklers. Wird sie nicht beseitigt, kann sie ihren Kreislauf vollenden, sich verpuppen und im nächsten Jahr als Falter Eier legen, so dass wieder zahlreiche Früchte mit Raupen befallen sein werden. Faulendes Obst und ausgeschnittene Raupen werden nicht auf den Kompost, sondern besser in die Biotonne gegeben.

Wenn Brombeeren nicht reifen

Wenn sich die Brombeerfrüchte zur Reifezeit nicht gleichmäßig schwarz färben, so ist dies ein Hinweis darauf, dass die Pflanze von der Brombeergallmilbe befallen ist. Besonders spät reifende Sorten zeigen starke Symptome. Schwachbefallene Früchte sind nur weniger süß als unbefallene Früchte, stark befallene Früchte sind ungenießbar. Bekämpfung: Befallene Früchte sollte man absammeln und entsorgen (Biotonne), außerdem ist ein Rückschnitt zu empfehlen. Bei starkem Befall kann man zusätzlich im nächsten Frühjahr eine Austriebsspritzung mit einem Rapsölpräparat (Naturen Austriebsspritzmittel, Promanal Austriebsspritzmittel u. a., Zulassungen beachten) durchführen.

Liebe Mitglieder , Leserinnen und Leser

Der OGV- Gültstein am 9.10.2012 bei LGS in Nagold.

Wegen ihres sensationellen Erfolgs wird die Landesgartenschau bis 14. Oktober verlängert.

Der Obst- und Gartenbauverein Gültstein wird dabei am Dienstag den 9. Oktober die Betreuung des Schaugartens unseres Landesverbandes der Obst- und Gartenbauvereine übernehmen. Das Thema des Schaugarten „der Pflegeleichte Garten „, spricht Berufstätige ebenso wie Rentner an, die zeitlich stark eingespannt sind ,oder aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten müssen. Schauen sie einfach vorbei, der Besuch lohnt sich allemal.

Landesgartenschau Nagold

Karten für die Landesgartenschau können weiterhin bei Helmut Plaz geordert werden. Zum Vorzugspreis von 12,50 €

Im Zuge der neuen Medien wie Internet und E-Mail wird der OGV Gültstein eine neue Mitgliederliste erstellen. Um diese zu optimieren bitte ich alle Mitglieder uns eine gültige E-Mali Adresse mitzuteilen. Natürlich nur wenn eine vorhanden ist. Dies erleichtert unsere Arbeit in Zukunft enorm. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Andreas Glasbrenner

Lieber Obst und Gartenfreund

Um einen Verein , wie wir es sind , zu lenken und mit viel Freude und Spaß unseren Zielen entgegen zu gehen, bedarf es freiwilligem Engagement.

Aber nicht nur dies, sondern Begeisterung, die von Herzen kommt, sollte dabei sein.

Nur so entstehen Kräfte, Ideen und auch Neues , das unsere Mitglieder und das Gemeindeleben stark bereichert.

Auch bei uns im OGV_Gültstein lohnt es sich , Ideen zu haben und die Initiative zu ergreifen.

Es lohnt sich, offen zu sein für Neues und Ausgefallenes.

Da langjährig aktive Vorstands und Beiratsmitglieder ab der kommenden Jahreshauptversammlung ihr Amt ablegen, sind wir in der Vorstandschaft, sowie im Beirat unterbesetzt.

Wenn Ihr dieses Schreiben gelesen habt, oder ihr zur Erkenntnis kommt , ja beim OGV_Gültstein da könnte es mir auch gefallen , dann ist genau jetzt die Gelegenheit da bei uns mal reinzuschneppern und bei Gefallen mitzumachen.

Bitte einfach Kontakt mit uns aufnehmen (bei allen Vorstandsmitgliedern) Oder unter der Tel. Nummer 0162 4128926

Der OGV auf der Landesgartenschau

Am Dienstag den 4. September 2012 waren die OGV's von Gültstein, Mönchberg und Kayh zum dritten Mal auf der LGS in Nagold aktiv, unterstützt von Helmut Krauss vom Brennereiverband. Der gemeinsame Stand wurde von den Besuchern gelobt und es herrschte den ganzen Tag über reger Publikumsverkehr. Die Proben von Secco, Apfel- u. Mischsäften fanden gegen Zuspruch, die verschiedenen Zwetschkuchen wurden gerne probiert und Rezepte ausgetauscht. Die Wiesenkräuterbutter auf Brotwürfeln war die herzhafteste Variante, auch zum Destillat. Über die Zusammensetzung der Wiesenkräutersalze wurde viel diskutiert und die Proben von Gsälz und Chutney regten zum Austausch an.

Die ausgestellten Zwetschgen (Haganta, Jojo und Hauszwetschge) sorgten für viel Gesprächsstoff und am Abend waren von den Besuchern ca. 45 kg verkostet worden.

Der Tag hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht, auch wenn am Abend die Beine weh taten.



Süß und saftig die Frucht des Monats



Dank des weltweiten Anbaus sind Birnen bei uns rund ums Jahr erhältlich. Die Früchte eignen sich nicht nur zum Rohessen, sondern auch in der warmen Küche.

Allgemein ist die Forelle als Fisch bekannt. Nur die wenigsten Kunden dürften wissen, dass auch eine Birne so heißt. Diese Forelle gehört neben Abate Fetel, Packham's Triumph, Rosemarie und weiteren zu den Hauptsorten, die nördlich vom Kap der guten Hoffnung angebaut wird. **Herkunft:** Wie der Apfel zählt auch die Birne zum Kernobst. Man unterscheidet insgesamt fast 2.500 Sorten, die man aufgrund ihrer Form in verschiedene Gruppen einteilt. So kennt man „Butterbirnen“ mit saftigem, schmelzendem Fruchtfleisch, aber auch längliche Flaschenbirnen und rundliche mit festem Fruchtfleisch. **Saison:** Birnen werden heute weltweit angebaut, hauptsächlich in Frankreich, Italien, Belgien, den Niederlanden, Deutschland und Österreich. Die Ernte erfolgt im Spätsommer/Herbst. Importe aus Übersee stammen in erster Linie aus Südafrika, Chile, Argentinien sowie den USA. Früchte, die auf der südlichen Erdhalbkugel wachsen, reifen dann, wenn bei uns Winter ist – sie sind von Februar bis August bei uns verfügbar. Die oben beschriebene Forelle beispielsweise und weitere Birnen aus Südafrika sind noch bis Ende Juli in deutschen Handel erhältlich.

Die n. Termine

www.ogv-guelstein.de

E-Mail: ogvguelstein@web.de

- 27.4.-7.10.2012** Landesgartenschau in Nagold **24. Sept.2012. Streuobst im Gäu mit dem OGV Gültstein**
9. Oktober 2012 Betreuung des Schaugartens des Landesverbandes der Obst- und Gartenbauvereine durch den OGV Gültstein
2. November 2012 Nistkastenbau für OGV Jugendmitglieder
14. November 2012 Vereinsabend mit Manfred Nuber über das Thema Pfirsiche und Nektarinen, eine Alternative ?
22. November 2012 Delegiertenversammlung im Platz Hirsch in Böblingen

Zu verkaufen:

11 Liter Mostpresse, sowie eine 10Liter Handobstmühle. Bei Interesse bitte melden unter 07032/75621

Mit freundlichen Grüßen
Obst- und Gartenbauverein Gültstein